

Mein kulturpolitisches Pflichtenheft

Werte, Kunst,
Medien, Handel,
Bildung, Religion,
Erinnerung,
Digitales, Natur,
Nachhaltigkeit

Olaf
Zimmermann



**Mein
kulturpolitisches
Pflichtenheft**

**Olaf
Zimmermann**

Werte

019 – 051

Kunst

053 – 085

Medien

087 – 099

Handel

101 – 121

Bildung

123 – 131

Religion

133 – 147

Erinnerung

149 – 169

Digitales

171 – 183

Natur

185 – 193

Nachhaltigkeit

195 – 211

Krieg

213 – 215

Vorwort

016 Kulturbaustelle

Werte

- 020 Die Würde des Menschen ist unantastbar
- 023 Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei, eine Zensur findet nicht statt
- 027 Antisemitismus und Israelfeindlichkeit haben keinen Platz
- 030 Rassismus darf nicht geduldet werden
- 033 Alle Menschen haben das gleiche Recht auf Kunst und Kultur
- 036 Geschlechtergerechtigkeit: Von wegen Avantgarde
- 041 Bürgerschaftliches Engagement ist konstitutiv für die Demokratie
- 044 Heimat: Zumutung oder Sehnsuchtsort
- 048 Reinheit und Unreinheit als notwendige Divergenz unseres Lebens

Kunst

- 054 **Der Kulturbereich =
kleinteilig, differenziert, kreativ
und extrem verletzlich**
- 056 **Spiel doch mit den Schmuttel-
kindern, sing doch ihre Lieder:
Zur Ambivalenz populärer Kultur**
- 058 **E und U war gestern,
Unterhaltung ist heute**
- 061 **Mode oder Kleidung:
Was macht Modekultur aus?**
- 064 **Was ist Fotografie?
Eigenständige Kunstform oder Fort-
setzung der bildenden Kunst?**
- 068 **Künstlerische Qualität und
Behinderung schließen sich nicht aus**
- 070 **Arbeiterkultur: Vorwärts und
nicht vergessen, worin unsere
Stärke besteht!**
- 073 **Kulturgut vom Feinsten:
Fasching-Fastnacht-Karneval**
- 076 **Freie Szene: Ort der Kunst-
innovation und der Armut**
- 079 **Kulturgut Computerspiele: Traut euch
endlich, Künstlersein tut nicht weh!**
- 082 **Bussi-Bussi, Wehklagen und
tolle Geschichten: Über
den deutschen Kinofilm und seine
zukünftigen Perspektiven**

Medien

- 088 **Tor, Tor, Tor: Radio als Tor zur Welt**
- 091 **Zusammenhalt oder Spaltung?
Integration durch Medien**
- 095 **Kann das wirklich gehen?
Die Deutsche Welle ist ein Staats-
funk und beansprucht gleichzeitig,
unabhängig zu sein?**

Handel

- 102 **Wa(h)re Kunst: Über den Doppel-
charakter von Kulturgütern
und kulturellen Dienstleistungen**
- 105 **Lest Bücher und
vor allem kauft sie!**
- 108 **Im Bermudadreieck des Kunst-
marktes: Licht ins Dunkel**
- 111 **Afrika: Koloniales Unrecht
anerkennen, Kulturmärkte öffnen**
- 115 **Die Zerstörung, der Raub und
der illegale Handel mit Kulturgut**
- 118 **Schlachtung des Kulturspar-
schweins: Zum Verkauf
von öffentlichem Kulturgut**

Bildung

- 124 **Kleine Fächer sind der innere Kern der Universität: In den Hochschulen mehr Spielräume für das Besondere ermöglichen**
- 128 **Kulturelle und politische Bildung: Mehr Mut zur Kooperation**

Religion

- 134 **Alles andere als normal — Jüdisches Leben in Deutschland**
- 138 **Die Muslime gehören zu Deutschland, aber auch der Islam?**
- 140 **Kolonialismus und Mission**
- 144 **Vom Zweiten Vatikanischen Konzil bis zum Synodalen Weg**

Erinnerung

- 150 Ohne Fehl und Tadel?
Denkmäler müssen neu gelesen,
befragt und interpretiert werden
- 154 Museen: Aufklären, Entführen,
Faszinieren, Staunen lassen
- 158 Eingefrorene Zeit: Industrie-
kultur — das industrielle Erbe
ist vielschichtig
- 161 Archive sind zentrale
Erinnerungsorte
- 165 Das Exil als Erinnerungsort

Digitales

- 172 Digitales Brotverdienen:
Künstlerische Leistungen online
auch monetarisieren
- 174 Die Bedeutung der Meinungs-
vielfalt in der digitalen Welt
- 177 Zuerst Erhalt des Originals und
dann seine Digitalisierung
- 181 Rosige Zeiten im digitalen
Kulturland!?

Natur

- 186 Die kulturelle Welt der Insekten
- 189 Grünes Band: Natur und Kultur sind keine Gegensätze
- 191 Die Dualität von Finsternis und Licht

Nachhaltigkeit

- 196 Anthropozän: Vom Einfluss der menschlichen Kultur auf die Natur
- 199 Kultur für gutes Klima: Kultureller Wandel ist Voraussetzung für erfolgreiche Nachhaltigkeitspolitik
- 202 Wasser — keine Selbstverständlichkeit
- 205 Zentrale Zukunftsaufgabe: Stadtentwicklung
- 208 Zur kulturellen Dimension der Nachhaltigkeitsdebatte

Krieg

- 214 Naiv

Vor- wort

Kultur- baustelle

Kulturpolitik ist hauptsächlich Handwerk. Doch Handwerk kann schmutzig machen und hat wenig Glamour. Die Arbeit der kulturpolitischen Handwerker ist nicht besonders angesehen. Der Kulturbereich hat doch so viele schöne, glitzernde Seiten, so viele Rote Teppiche zu bieten, warum soll man sich die Hände dreckig machen.

Aber die vielen kulturpolitischen Baustellen werden nur durch den planmäßigen Einsatz von Handwerkern zu einem Abschluss geführt werden können. Renovierungen und Nachbesserungen gehören dazu. Ein ordentlicher Handwerker kommt nicht ohne Pflichtenheft aus, in dem beschrieben ist, wie er seine Projekte für seine Kundinnen und Kunden umsetzen will. Ich lege hier mein kulturpolitisches Pflichtenheft vor.

Seit 26 Jahren arbeite ich mittlerweile als Geschäftsführer in dem Handwerksbetrieb Deutscher Kulturrat. Sieben Kulturstaatsministerinnen und -minister — Anton Pfeiffer, Michael Naumann, Julian Nida-Rümelin, Christina Weiss, Bernd Neumann, Monika Grütters, Claudia Roth — durfte ich in dieser Zeit erleben. Der erste, Anton Pfeiffer, musste noch verheimlichen, dass er als Staatsminister für besondere Aufgaben im Bundeskanzleramt sich für Bundeskanzler Helmut Kohl unter anderem um Kulturpolitik kümmerte. Erst mit Michael Naumann wurde aus dem Staatsminister für besondere Aufgaben ein Kulturstaatsminister, also ein auch öffentlich sichtbarer Staatssekretär für Kultur und Medien im Bundeskanzleramt. Aber noch immer gibt es kein Bundeskulturministerium mit einer Ministerin oder einem Minister an der Spitze.

Trotz alledem, das kulturpolitische Handwerk auf der Bundesebene ist in den letzten zweieinhalb Jahrzehnten immer professioneller geworden. In meinem kleinen kulturpolitische Pflichtenheft will ich zeigen, welche Themen unter welchen Rahmenbedingungen die Arbeit auf der Kulturbaustelle heute bestimmen, oder bestimmen sollten.

Olaf Zimmermann
Berlin im Februar 2023

**Mein
kulturpolitisches
Pflichtenheft**
Olaf Zimmermann

1. Auflage, März 2023

Herausgeber
Deutscher Kulturrat e.V.
Chausseestraße 10
10115 Berlin
post@kulturrat.de
www.kulturrat.de

Gestaltung
4S

Druck & Bindung
Optimal Media

Schrift
Favorit (Dinamo)

Papier
Joly hellgrün, 120 & 230 g/m²

Diese Publikation wird gefördert aus
Mitteln Der Beauftragten der Bundes-
regierung für Kultur und Medien auf
Beschluss des Deutschen Bundestages.

Die Deutsche Nationalbibliothek
verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliographie;
detaillierte bibliografische Daten sind
unter www.dnb.de abrufbar.

ISBN
978-3-947308-38-5

Olaf Zimmermann — Jahrgang 1961, zweiter Bildungsweg, anschließend Volontariat zum Kunsthändler. Danach arbeitete er als Geschäftsführer verschiedener Galerien und als Kunsthändler. 1987 gründete er eine Galerie für zeitgenössische Kunst in Köln und Mönchengladbach.

Seit März 1997 ist Zimmermann Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates. Zudem ist er Herausgeber und Chefredakteur von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates und Publizist.

2020 wurde er mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (Bundesverdienstkreuz) ausgezeichnet.

Zimmermann ist Vorsitzender des Beirates der Stiftung Digitale Spielekultur, Vorsitzender des Stiftungsbeirates der Kulturstiftung des Bundes, Sprecher der Initiative kulturelle Integration und Mitherausgeber von Zeitzeichen — Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft.

**Olaf Zimmermann, der langjährige
Geschäftsführer des Deutschen
Kulturrates, legt sein ganz persönliches
kulturpolitisches Pflichtenheft vor.**

